

Ein grosser grau und weiss-gestrickter Hund
ist angelaufen. Wegen Insertionsgebühr und Butterflossen beim Fleischer in Leuben abzuholen.

Ein Weisender,
der als solcher schon mehrere Jahre thätig gewesen ist und dem gute Referenzen zur Seite stehen, wird für ein **altes Farbwaren- und Productengeschäft gesucht.**
Öfferten sobald O. G. 546 erbettet an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Züchtige, gut empfohlene Abonnementensammler
sucht bei festem Gehalt und Provision
D. Jentsch,
Buchhandlung in Görlitz.

Gesucht.
Für ein Eisenwaren-Geschäft in einer Stadt Thüringens ein mit dem Hause vertrauter Commiss für Verkauf und Buchführung unter günstigen Bedingungen bei gehörenden Estellungen. Öfferten nebst Abchristen der Zeugnisse desbreit die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig unter Chiffre U. O. 930.**

Ein verheiratheter Gärtner,
welcher eine Privatstelle mit kleinen Branchen zu verwalten versteht und über sehr dörferiges Verhalten günstige Zeugnisse aufzuweisen hat, kann Stellung nachgehend werden durch

Baum Nusshofer,
Dresden, Chemnitzerstraße.

Ein Lehrling, möglichst aus der Provinz, wird für ein feines Colonialwaren-Geschäft zu Ostern a. c. gesucht. Alles Nützere durch die Expedition dieses Blattes unter K. W.

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht zur Gartenarbeit, zum Dienst und zur Behandlung einer Aub. Gründstück Nr. 65 beim Waldschlösschen oder Markgrafenstraße Nr. 2, Treppen Unts.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Gross- und Detail-Geschäft sucht unter günstigen Bedingungen einen mit guten Schulbildung verfügbaren Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Rost und Vogel im Hause. Adressen unter P. M. 1500 franco Haupt-Post-Amt Dresden.

Lagerist.
Zum Auftritt vor 1. März wird von einem gehörigen Leipziger Eisenengeschäft ein tüchtiger Lagerist, der Veute und Lager zu disponieren versteht, gesucht. Besäumige Öfferten unter K. P. in die Expedition d. Bl.

Blätter-Arbeiterinnen
werden angenommen
Josephinenstraße 13.

Uhrmachergehilfen.
Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe findet sofort dauernde Condision bei **Bogel, Uhrmacher, in Radeberg.**

Für Korbmacher und Rohr-Möbel-Arbeiter.
Ein tüchtiger Rohr-Arbeiter, welcher auch in Erzeugung v. Vogelhäusern bewandert ist und Proben seiner Fertigstellung geben kann, wird unter günstigen Bedingungen für eine Werkstatt in Wien angesetzt. Öfferten unter K. X. 31 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler in Wien eingetragen.**

Bücherlehrling
gesucht, jetzt oder zu Ostern. Näheres **Pfeifferstraße 22** vorstelle.

Goldschlägergehilf.
werden verlangt **A. Urban, Berlin, Neue Königstraße 93.**

Lithographen
und in Farbendruck gelöste
Steindrucker
kommen bei mir dauernd Engagements finden. Näheres auf direkte Anwände.

J. A. Brodhans in Leipzig.

Gesucht
Wird für eine Cigarrenfabrik ein praktisch gebildeter Meister, welcher mit der Formenarbeit vollständig vertraut ist und die Energie besitzt, einem solchen Posten vorstehen zu können.
Bewerber mit guten Zeugnissen wollen ihre Öfferten geöffnet freuen unter Chiffre M. G. Z. 100. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

8 tüchtige Formen
finden bei gut lohnender Record-
arbeit dauernde Stellung sofort in der **Eisengießerei zu Wurzen**
bei Leipzig.

Ein tüchtiger Strohhutpreß
wird bei hohem Lohn gesucht von
A. Schmeißl, gr. Brückergasse 27.

Eine tüchtige Schuhmacherin für auswärts wird zum sofortigen Auftritt gesucht. Salair bei freier Stellung monatlich 8 Thlr.

Näheres **Katerentragte** S. 2. Et.

Ein junger Mann,
mit dem Tapisserie-Beschäft genau vertraut, findet sofort oder zum 1. April eine Stelle bei
B. Sommerfeld,
Berlin,
Leipzigerstraße Nr. 42.

1 Uhrmacherlehrling
wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht.
C. Danneberg, Wallstraße 18.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann Ostern angenommen werden beim Uhrmacher **L. Teubner,** Wilsdruffer Straße 9.

Zwei Mädchen
zu leichter Handarbeit finden sofort Beschäftigung bei **C. W. Hofmann,** Wallstraße 14.

Einige tüchtige Zimmerleute
werden noch zu ausdauernder Arbeit angenommen **Worstrasse Nr. 19.**

Ein Maler gehilfe,
welcher im Weiß- und Kunstmaler
was tüchtiges kann, wird bei einem wöchentlichen Lohn von 6 bis 7 Thlr. zum sofortigen Auftritt gesucht. Die Arbeit ist bauend, die Reisekosten werden veranlagt.

H. Link, Maler,
Hospitalstraße 4, in Görlitz.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Knabe, welcher Lust hat die Buchbinderei u. Galanteriearbeit zu erlernen, findet Unterkommen in einer lebhaften Provinzialstadt. Röd. Auskunft bei Herrn M. Richter, Zweckstr. 25, 3.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Knabe rechtlicher Eltern, der Lust hat Goldarbeiter zu werden, wird unter günstigen Bedingungen bald oder Ostern angenommen.

Weißig u. Gattotz, Wallstr. 16.

Eine Holzbildnerin wird, wo möglich zum sofortigen Auftritt gesucht bei **H. Teige, Hanemannsplatz** in Meißen.

1 Metalldrücker
zugleich Klempner erhält ausdauernde Arbeit bei **F. Emil Tärke,** Clemmner, Kreuzer Straße 2.

Drechsler-Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mensch, welcher Lust hat Drechsler zu werden, kann jetzt oder Ostern unter günstigen Bedingungen die Lehre treten bei **Carl Busse** in Meißen, Burgstraße.

Accidenzseifer-Gesuch.
Gesucht wird ein dem Verbände nicht angehöriger Accidenzseifer, welcher wohlgeübt ist und selbstständig zu arbeiten versteht. Salair 7½ Thlr. exkl. Verbraunden.

Häthel und Legler,
Leipzig.

Conditor-Gehilfe!
Ein tüchtiger erfahrener Gehilfe wird mit einem Salair zum sofortigen Auftritt gesucht durch

S. D. Sievert in Zittau

Zwei Glasergesellen,
Robmanns, finden dauernde Studienarbeit. **G. Schulze, Glaser, Louisenstraße Nr. 5.**

Lehrlings-Gesuch.
1-2 Lehrlinge, welche Lust haben, die feineren Gürtler- u. Bronze-Arbeiten zu erlernen, finden zu Ostern unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme in der Veder- und Bronzearbeiten-Fabrik von

Ed. Pachtmann,
Pragerstraße 7.

Zwei Knaben, welche Lust haben, die Schule verlassen, können unter annehmbaren Bedingungen als Lehrlinge in meine Fabrik einzutreten. Kunst-, Glocken- u. Glässerei-, Metallwaren-, Spritzen- u. Maschinenguss-Fabrik von

G. Albert Bierling,
Palmstraße.

Ein Schuhmacher
wird zum Ausdauernden gefunden bei **O. Kübler, Cipollastraße 28.**

Vorteilhafte Existenz!

Ein intelligenter junger Mann wird

für einen Professor auf Reisen gesucht; derselbe muss durchaus tüchtig sein, die Arrangements für Vorstellungen auf der Seele leisten zu können. Es erlauben Siegenen den Vorzug, welche sich mit einigen Hundert Thlr. an dem Geschäft betheilen wollen, das einen höheren und großen Ruhm abwirkt. Salair unter L. P. 182

in der Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler hier bis

1. Februar überzulegen.

Näheres **Katerentragte** S. 2. Et.

Fischer- und Zimmergesellen

werden in Arbeit gesucht

Halbe Strasse Nr. 12.

Tapeten-Drucker

werden zu jeder Zeit in meiner Fa-

bric angenommen. Reisgeld erstattet.

Breitau. **Carl Nedermann.**

Wurde ein Schreiber bei Weißbach

4 i. B. wird ein mit Gemüsebau

und einfacher Blumenzucht vertrauter

Mann als

Gärtner

gesucht. Anträge mit Zeugnissen ver-

liegen werden in der Exped. d. Bl.

unter K. G. 4 angenommen.

2 Glasergesellen,

tüchtige Glasschmiede, werden so-

fort gesucht. **A. Walter, Christian-**

straße Nr. 21.

Ein Nachelosen-Arbeiter,

in der Weißware tüchtig, wird bei

gutem Lohn gesucht. Der selbe kann,

wenn verheirathet, in der Fabrik Woh-

nung erhalten. **Concordiastr. 11, 1 Et.**

Gesucht

wird ein Kaufmännische gr. Schießgasse

Nr. 8 vor.

Schuhmacher

in jeder Anzahl erhalten dauernde

Beschäftigung große Ziegelstraße 9.

Lehrling.

Ein Knabe, welcher Lust hat Meis-

serkneid zu werden, kann unter günsti-

gen Bedingungen Ostern die Lehre

treten bei **H. Münnich, Hauptstr. 25.**

Tüchtige Eisendreher

werden zum sofortigen Auftritt gesucht.

J. M. Lehmann.

Maschinenfabrik, Tharandterstraße.

Ein Knabe, welcher Lust hat

Korbmacher zu werden, kann in

die Lehre treten bei

Westphal, Hauptstr. 9.

Korbmachergesellen

auf gute geschlagene Arbeit sucht

H. Westphal, Hauptstr. 9.

Stiegefeld wird vergütet.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Klei-

der zu werden, kann sich melden

beim Fleischermester.

G. Burhardt, Wachblechstr. 5,

Spitzmaurer-Gesuch.

gewandte Zeichner, im constructiven

Entwerfen und Veranschlagen fähig,

eben, für die Bauleitung grösserer

Objekte brauchbar, finden sofort gute

und dauernde Stellung. Mitteilungen

mit Angabe der bisherigen Thäti-

gkeit und des Gehalts Antragsfrist

15. Februar.

A. Einenkel,

Architects-Brauerei-Zugeneur.

Chemnitz.

Eisengießer gesucht

Reichenbach i. V. (Sachsen).

Gute und billige Arbeiterwohnun-

gen sind teilweise fertig, teilweise im Bau.

C. E. Stellmacher

finden sofort Arbeit bei

J. Wros, Steinvermeister.

Schäfgenplatz 13, 1.

Tüchtige Bantchnitzer,

gewandte Zeichner, im constructiven

Entwerfen und Veranschlagen fähig,

eben, für die Bauleitung grösserer

Objekte brauchbar, finden sofort gute

und dauernde Stellung. Mitteilungen

mit Angabe der bisherigen Thäti-

Offerte! Zoologie!

Haben erhalten Wellen-Papagei, Lori's, grosse Alexander, Eupabrus u. al. m., sonst große Auswahl von Papageien und Sittvögeln.

4 Fischhofplatz 4, III.

Um Rücksendung der außenstehenden Transportkästen wird gebeten.

Morgen den 27. Januar steht ein Transport guter schwerer und leichter



Pferde

preiswürdig zu verkaufen.
Rohleber's Gasthaus zur Stadt Planen,
Altenstraße.

Theater u. Maskenball.

Für Oglies empfiehle ich mein großes Lager von unechtem Gold- und Silberband, Fransen, Quasten, Münzen und Sternen, bunte Folie, Polisterne, Vögel, Halbmonde, Schmetterlinge &c. zum Aufziehen, desgl. Steine und Perle in den schönsten Farben, Colliers in schwarz, vom leinsten Schliff, desgl. in Weiß-, Orchid- und Coralinen, Medaillons, Broschen, Ohrringe, Halsketten, Armänder, Kreuze, Schuhnähen, Kämme und Diademes mit Perlen und Steinen besetzt; dieselben werden auch nach Muster oder Zeichnung in jedem Quantum angefertigt.

Wallstraße 15. Julius Ulrich.

Auction. Dienstag den 28. Januar, Vermittlung von 10 Uhr an, folgen Rähmigasse 3, 1. Etage, die zu einem Concours gehörigen Wübel, Militärresten, Kleidungsstücke, eine Rähmaschine, 2 Bild. Hanfzwirn, 16 Bild. Wolle, ca. 5000 St. Cigarren in geräuchtem Auftrag versteigert werden.

W. Schulze, Bez.-Gen. und Rathbaudionator.

Der Central-Viehversicherungsverein in Berlin, gegründet 1863, schlägt zu billigen Prämien Versicherungen auf Pferde &c. ab. 1% Million Thlr. legale Versicherungen. Näherr. d. **General-Agentur in Dresden**, Mathildenstrasse Nr. 6, 1. Etage.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht pr. 1. oder 15. März eine Wohnung in angemachter Lage der Innenstadt oder Vorstadt, nicht über 2 Treppen, bestehend in 2 Stuben, 2 Kükken, Küche usw. Offeren mit Preisangabe unter **X. A. 599 an Haasestein d. Vogler in Dresden** abzugeben.

Eine Wohnung, parterre, Altf., 4-5 Zimmer mit Zubode, Gartenanfügung, für Ostern beziehbar, gesucht. Adr. unter "Wohnung" in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine vom jsp. Hausbewerbs bestens empfohlen Bürgerfamilie mit sechst Kindern, aber guter ergogene, bitte Herz und Gewühl bewegende Vermietter um Überlassung eines n. Logis für Ostern. Off. erhielt Waischm. Pfaff, Saderstrasse 66.

Ein solider Herr findet Schlossstelle Bahnhofstrasse Nr. 8, 3.

Ein älterer Herr findet sofort oder 1. Februar bei einer gebildeten Witte ein freudl. meubl. Zimmer, mit Wunsch mit liebevoller Überwachung und Pflege. Hierau bei Gräfin Holzschmidt unter **O.M. 20** niederzu.

Logis für anständige Schuhmacher gebüllt Holzholzgasse Nr. 5.

Eine schöne neue Wohnung, in freier Lage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammer und Küche nebst Zuber, ist sofort zu beziehen. Preis 70 Thlr.

Während im Tunnel auf Reisewig.

Eine anspruchsvolle, d. Eltern, allein das lebende junge Dame sucht baldmöglichst angemess. kostspielig freundl. Annahme in eine Kaufmanns- oder Beamten-Familie.

Derselben wären einige vorher Geschäftig, nicht unerwünscht. Adr. n. nah. Verbindung, u. **N. Nr. 314** nimmt die Minneone-Erprobung von Rudolf Wosse in Hamburg mitgez.

Landhaus-Verkauf.

Ein herrschaftliches Landhaus, enth. 16 Wied., Garten von 4 Schfl., einige 20 Schfl. Feld, Stallung für 2 Pferde, 20 Minuten per Fahrt von Dresden, in der Nähe der Lößnitz, soll Wohnungsveränderung halber mit 8000 Thlr. Auszahlung verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre werten Adressen unter **A. C. 5000** in der Exped. d. Bl. franco niederlegen.

Eine acht dänische Dogge, größtes Exemplar Dresdner, ein seines weiße Bologneser, seine Seiden- und schottische Windhunde sind zu verkaufen: Freiberger-Weg Nr. 13. Ruselli.

In Antonstadt ist ein gutes Zins-

haus mit 15,000 Thlr. bel. bis 4000 Thlr. Auszahlung zu verkaufen.

Desgl. ein Gut, 2 Stunden von Dresden, 23 Scheffel Land, an der Eisenbahn- und Schiff-Station gelegen, soll sofort für den billigen Preis von 9000 Thlr. mit Inventar verkauft werden.

Schriftliche Offeren werden entgegen genommen Johannistraße 21b, im Destillationsgeschäft.

Wein-Agenten-Gesuch.

Eine alte leistungsfähige Weinhandlung am Rhein sucht einen läufigen Agenten für Sachsen und Schlesien. Nur solche Agenten, die bereits dort eingeführt sind und gute Referenzen aufweisen haben, belieben ihre Offeren unter **L. D. 171** an die Amonen-Erprobung von Haasestein & Vogler in Dresden einzureichen.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ebenfalls halber ein alter, wenig gehobl. Stugflügel Falckenhoff, Kallensee, 74, Gartenb., 1. L.

Ein ruhiger Planino solider Bauart, stark und gehängt, im Ton, 160 Thlr., dgl. 1 Planotte, 75 Thlr.

Neumarkt 4, 3, im Hause d. Nicht-Alb.

Eine solide Hause findet Schlossstelle Bahnhofgasse Nr. 8, 3.

Ein älterer Herr findet sofort oder 1. Februar bei einer gebildeten Witte ein freudl. meubl. Zimmer, mit Wunsch mit liebevoller Überwachung und Pflege. Hierau bei Gräfin Holzschmidt unter **O.M. 20** niederzu.

Logis für anständige Schuhmacher gebüllt Holzholzgasse Nr. 5.

Eine schöne neue Wohnung, in freier Lage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammer und Küche nebst Zuber, ist sofort zu beziehen.

Preis 70 Thlr.

Während im Tunnel auf Reisewig.

Eine anspruchsvolle, d. Eltern, allein das lebende junge Dame sucht baldmöglichst angemess. kostspielig freundl. Annahme in eine Kaufmanns-

oder Beamten-Familie.

Derselben wären einige vorher Geschäftig, nicht unerwünscht. Adr. n. nah. Verbindung, u. **N. Nr. 314** nimmt die Minneone-Erprobung von Rudolf Wosse in Hamburg mitgez.

Landhaus-Verkauf.

Ein herrschaftliches Landhaus, enth. 16 Wied., Garten von 4 Schfl., einige 20 Schfl. Feld, Stallung für 2 Pferde, 20 Minuten per Fahrt von Dresden, in der Nähe der Lößnitz, soll Wohnungsveränderung halber mit 8000 Thlr. Auszahlung verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre werten Adressen unter **A. C. 5000** in der Exped. d. Bl. franco niederlegen.

Eine acht dänische Dogge, größtes Exemplar Dresdner, ein seines weiße Bologneser, seine Seiden- und schottische Windhunde sind zu verkaufen: Freiberger-Weg Nr. 13. Ruselli.

In Antonstadt ist ein gutes Zins-

haus mit 15,000 Thlr. bel. bis 4000 Thlr. Auszahlung zu verkaufen.

Desgl. ein Gut, 2 Stunden von Dresden, 23 Scheffel Land, an der Eisenbahn- und Schiff-Station gelegen, soll sofort für den billigen Preis von 9000 Thlr. mit Inventar verkauft werden.

Schriftliche Offeren werden entgegen genommen Johannistraße 21b, im Destillationsgeschäft.

Masken-Anzüge u. Dominos sind billig zu verkaufen Altenstraße 71 part.

Gebrauchte Möbel, Kleidung, Gebrauchsmittel wird gefaßt. Adr. Bl. Brüdergasse 7 im Productengesch.

Körnergarten.

Heute, Sonntag, von 3 Uhr an:

frische Pilze. G. Herrmann.

Erstes Dresdner SPRACH-COLLEGIUM

36 PRAGER STR. 36.

Theater, Concertere. am 26. Jan.

Wöchentlich Hoftheater.

Hermione.

Große Oper in 3 Akten von Max Strak.

Contest, König von Sachsen, Herr. Orgel.

Hermione, seine Gemahlin. Dr. Anna-Beaute.

Moniuszki, 1. selber Kinder. Anna, Huber.

Werther, 1. Cito Albrechen.

Wolfgang, König v. Sachsen. Herr. Orgel.

Anton, sein Sohn. Herr. Wiel.

Anna, Werther eines der.

Wolfgang, König v. Sachsen. Herr. Orgel.

Anton, ein kleiner Schauspieler.

Wolfgang, ein kleiner Schauspieler.

Anton, ein kleiner Schauspieler.

L Hente Normdag
11 Uhr
P. P. B.
im Vereinssaal.
D. V.

**Krankenunterstützungverein
für Gärtner zu Dresden.**

Hauptversammlung
Montag, 27. Jan. d. J., Abend 8 Uhr
bei Helbig Nr. 4 oberer Saal.

Tageordnung:
1. Redningslegung über das Jahr
1872.
2. Änderung der Statuten.
3. Vorstandswahl.

**Das Erdeben Aller ist, gegen
Verzerrung der Kulturstädte,
dringend notwendig.**

Humanitäts-Verein.

**Concert
mit launigen Vorträgen
und Ball.**

Dienstag, d. 28. Januar 1873,

Abends 8 Uhr,
im Saale der Centralhalle,
worauf die geehrten Mitglieder und
Freunde des Vereins eingeladen
werden.

Billets a 2½ Mgr. sind bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen und
Abends an der Kasse a 3 Mgr. zu
haben. D. V.

Ludolphus-Verein

**Montag, den 27. Januar,
im Saale der Centralhalle,**

Concert

verbunden mit somischen Vor-
trägen und darauf folgendem
Ball.

Zur Aufführung kommt unter Anderen:

Der Jesuiten-Tingel-Tangel.

Billets a 2½ Mgr. sind zu ent-
nehmen bei Madame Stöckl, Ziegel-
gasse Nr. 5, im Charron'schen Haus;

Herrn Böttcherstr. Markt, Flecken-
gasse 3, Herrn Restaurateur Cellini-
gel, Centralhalle, sowie bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen.

Aufführung des Concerts 8 Uhr.

Billets an der Kasse 3 Uhr.

Zu einem recht wohlschmeckenden
Laden freudlich ein. D. V.

Militärv.-Verein

„Saxonia“.

Montag, d. 3. Febr., Abend 8 Uhr,

im Saale zur Centralhalle,

zum Festen der Bränselkäse

Gämenfräulein

mugut besiegter Artillerie-Musik.

Die geehrten Mitglieder, Freunde
und Gönner werden hierdurch freund-
lich eingeladen. Gütestätten sind
bei Amtl. Herrn Vorstandsvorsteher
in der Centralhalle zu entnehmen. D. V.

Hilfs-Verein

Victoria.

Zur Besten der Vereinskasse.

Montag, d. 3. Febr., Abend 8 Uhr,
im Saale des Linkeiden Babes.

Concert

mit declamatorischen Vorträgen

und Ball.

Billets sind bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen und
Herrn Schauspieler Steinkopf, in der
Centralhalle zu entnehmen. D. V.

Verein Einigkeit.

Stiftungsfest.

Mittwoch, d. 29. Januar 1873

im Saale zur Centralhalle.

Concert

und Ball

mit Cotillonspenden.

Uhr 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu entnehmen bei Dr.

Emmrich, Böckholzgasse Nr. 4 vor-

Der Vorstand.

Teutonia.

Hente Sonntag den 26. Januar

IV. theatricalisch, Gastabend

im Hotel „Stadt Petersburg.“

Programm wie gestern sind a 3 Mgr.

zu entnehmen bei Herrn Schauspieler

G. Siegel, Gebamius 24 r. 1. am

2. Wieder, at. Siegel 11. Vorstand

Stube u. Abend an der Kasse 8 Uhr.

Gesellschaft

„Olympia“.

Den vielseitigen Wünschen der Mit-

glieder, sowie der geehrten Freunde
und Gäste, ein

theatral. Concert und Ball

in der Altstadt abzuhalten, soll vom

zu folge den 5. Februar d. J.

im Saale des Odrum nachgesto-

nmen werden. In der Hoffnung auf
zahlreichen Besuch, lädt

das Gesamt-Directorium.

Für ein launiges Programm ist
georgt, sowie die Billets an den eben
bekannten Verkaufsstellen und bei
Herrn Brause im Cœur zu ent-
nehmen sind. D. V.

Anfang 8 Uhr.

**C. Theater
und Tanz**

in
Gebäude's
Gebäude.

Billets sind durch Mitglieder ein-
geladen. Gäste sind zu entnehmen bei

Herrn Braun, Gebamius, Böckholz-

gasse Nr. 38. Anfang 8 Uhr.

Maurer-Verein.

Dienstag den 25. Januar 1873
Wends findet im „Maurer-Saal“

theatralische Vorstellung mit

dramatischem Ball statt.

Billets sind bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen und

Abends an der Kasse zu 3 Mgr.

Das Erdeben Aller ist, gegen

Verzerrung der Kulturstädte,

dringend notwendig.

Humanitäts-Verein.

Concert

mit launigen Vorträgen

und Ball.

Dienstag, d. 28. Januar 1873,

Abends 8 Uhr,

im Saale der Centralhalle,

worauf die geehrten Mitglieder und

Freunde des Vereins eingeladen

werden.

Billets a 2½ Mgr. sind zu ent-
nehmen bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen und

Abends an der Kasse zu 3 Mgr.

Das Erdeben Aller ist, gegen

Verzerrung der Kulturstädte,

dringend notwendig.

Ludolphus-Verein

Montag, den 27. Januar,

im Saale der Centralhalle,

zum launigen Vorträgen

und Ball.

Dienstag, d. 28. Januar 1873,

Abends 8 Uhr,

im Saale der Centralhalle,

zum launigen Vorträgen

und Ball.

Zur Aufführung kommt unter Anderen:

Der Jesuiten-Tingel-Tangel.

Billets a 2½ Mgr. sind zu ent-
nehmen bei Madame Stöckl, Ziegel-

gasse Nr. 5, im Charron'schen Haus;

Herrn Böttcherstr. Markt, Flecken-

gasse 3, Herrn Restaurateur Cellini-

gel, Centralhalle, sowie bei säm-
tlichen Verwaltungsbüroen.

Aufführung des Concerts 8 Uhr.

Billets an der Kasse 3 Uhr.

Zu einem recht wohlschmeckenden
Laden freudlich ein. D. V.

Militärv.-Verein

„Saxonia“.

Montag, d. 3. Febr., Abend 8 Uhr,

im Saale zur Centralhalle,

zum Festen der Bränselkäse

Gämenfräulein

mugut besiegter Artillerie-Musik.

Die geehrten Mitglieder, Freunde
und Gönner werden hierdurch freund-
lich eingeladen. Gütestätten sind
bei Amtl. Herrn Vorstandsvorsteher

in der Centralhalle zu entnehmen. D. V.

Hilfs-Verein

Victoria.

Zur Besten der Vereinskasse.

Montag, d. 3. Febr., Abend 8 Uhr,

im Saale des Linkeiden Babes.

Concert

mit declamatorischen Vorträgen

und Ball.

mit Cotillonspenden.

Uhr 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Billets sind zu entnehmen bei Dr.

Emmrich, Böckholzgasse Nr. 4 vor-

Der Vorstand.

Teutonia.

Hente Sonntag den 26. Januar

IV. theatricalisch, Gastabend

im Hotel „Stadt Petersburg.“

Programm wie gestern sind a 3 Mgr.

zu entnehmen bei Herrn Schauspieler

G. Siegel, Gebamius 24 r. 1. am

2. Wieder, at. Siegel 11. Vorstand

Stube u. Abend an der Kasse 8 Uhr.

Gesellschaft

„Olympia“.

Den vielseitigen Wünschen der Mit-

glieder, sowie der geehrten Freunde
und Gäste, ein

theatral. Concert und Ball

in der Altstadt abzuhalten, soll vom

zu folge den 5. Februar d. J.

im Saale des Odrum nachgesto-

nmen werden. In der Hoffnung auf
zahlreichen Besuch, lädt

das Gesamt-Directorium.

Für ein launiges Programm ist

georgt, sowie die Billets an den eben

bekannten Verkaufsstellen und bei

Herrn Brause im Cœur zu ent-

nehmen sind. D. V.

Anfang 8 Uhr.

<p

Bergkeller.

Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr
Grosses Concert
vom K. Sächs. Garde-Stabstrompeter und Trompetinen-Virtuosen Herrn
Friedrich Wagner
mit dem vollständigen Trompetenchor des K. S. Garde-Meister-Regiments.
Entree 3 Ngr. G. A. Schwarze.

Feldschlösschen
Heute Sonntag
Grosses Concert
von Herrn Musikkapellmeister A. Trenkler
und dem Musikkorps des K. S. 2. Gren. Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen.“
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Breuer.

* Restaurant **Kgl. Belvedere**
1. Mittwoch. Brühlsche Terrasse. 2. Mitt. 7½ Uhr.
Gente 2 Extra-Concerte
(Soirée musicale)
ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer
mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Zur Aufführung kommt unter Anderem: *Leute von heute*,
Musikalische Gründung, Polonaise v. R. Stoff. (Neu.)
I. Anfang 4-7 Uhr. II. Anfang 7½-10½ Uhr. Entree 5 Ngr.
Täglich großes Concert. D. G. Marschner.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag
(in den noch fein dekorirten Vocalitäten)
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister
A. Ehrlisch.
mit der Kapelle des Kgl. S. 1. (Leib-) Gr. Reg. Nr. 100, „König Johann.“
Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
Abonnement-Billets, 10 Stück 1 Thlr., 5 Stück 15 Ngr., sind nur an
den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.
Morgen Montag Großes Extra-Concert. Anfang 4 Uhr.

Grosse Wirthschaft
des Kgl. Großen Gartens.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister
Hans Girod
mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108 „Prinz Georg.“
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

Braun's Hotel.
Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikkapellmeister **Hans Girod**
mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108 „Prinz Georg.“
Anfang 7½ Uhr. Entree 3 Ngr.

Gewerbehaus.
Heute
zwei Concerthe
ausgeführt von Herrn Capellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner aus
45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
I. Concert Anfang 4 Uhr. **II. Concert** Anfang 7½ Uhr.
Entree 5 Ngr.
Abonnement-Billets 5 Stück 1 Thlr. sind an der Caffee zu haben.

Gewerbehaus.
Morgen Extra-Concert
(Wagner-Abend)
von Herrn Capellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner Kapelle
Anfang 7 Uhr. Entree 5 Ngr.

Gewandhaus-Theater.
Heute Sonntag, den 26. Januar,
zwei Vorstellungen
Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr. 1½ Stunde vorher Einlaß.
Dante's göttliche Komödie.
Billets zu reservirten Sitzen sind an der Theatercafé Morgens von 11-12 Uhr, Mittags von 2-3 Uhr zu haben.

Groefmann's Circus und Affen-Theater
Heute Sonntag, den 26. Januar
2 Große Vorstellungen
um 4 Uhr Nachmittags und um 7 Uhr Abends.
Einlaß 1 Stunde vor Beginn.
Die Theatercafé ist von 11 bis 1 Uhr Nachmittags zum Billet-Verkauf geöffnet.

Gasthof Blasewitz.
Heute Sonntag 2 große Vorstellungen amüsantesten Läufschung in
Reichle's Kunst- u. Zaubertheater.
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten Vorstellung 8 Uhr
Abends. Rassendienst eine Stunde vor Anfang. Achtungsvoll Carl Reichle.

Montag den 27. Jan. 7 Uhr im Zwingersalon

Vortrag
von
Eduard Mohr
über seine Entdeckungsreise in Südafrika.

Der Vortrag wird durch viele Ansichten, zoologische und ethnographische Gegenstände illustriert werden.

Billets für numerierte Plätze à 1 Thlr.

„ „ unnummerierte Plätze à 20 Ngr.

Stehplätze à 10 Ngr.

sind in der Schönfeld'schen Buchhandlung von Jahn zu entnehmen.

Der Ertrag fließt in die Gasse der „Afrikanischen Gesellschaft“.

Montag den 27. Jan. 7 Uhr im Zwingersalon

Braun's Hotel.

Heute Sonntag, den 26. Januar

I. Aufreten
der Leipziger
Quartett- u. Coupletsänger

Herren Heinig, Ehle, Stahlhauer, Gipner und Selow

Anfang 8 Uhr. Entree 5 Ngr.

Abends 7½ Uhr

II. Aufreten
im Schillerschlösschen.

Entree 3 Ngr. Programm an der Caffee.

Morgen Montag, den 27. Januar

III. Aufreten
der Leipziger Quartett- und
Coupletsänger

in Braun's Hotel.

Entree 3 Ngr. Anfang 7½ Uhr.

Wilsdrufferstr. Nr. 42. **Sängerhalle.** Eingang Quer-

straße.

Heute und folgende Tage musikalische Gesangs-Vorträge von
der neu engagirten Sänger-Gesellschaft Nebel aus Dresden, unter
Mitwirkung des Hrn. Komiker Maxa nachts prau.

Anfang 6 Uhr. B. Pegold.

Victoria-Salon. Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastr.

Heute Sonntag, den 26. Januar 1873

2 Gr. Extra-Vorstellungen

Aufreten der Opernsängerin Fr. Louise Schade.

Aufreten der beiden Singvögelchen,

gen. Schwarzblattl, Reichl, Fr. Rosner.

Aufreten der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft, der Hrn.

Chiesi, Bellon und Cinquevalli.

Aufreten der berühmten Chaussonette-Sängerin

Miss Lotta Walton.

Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie ge-

löst werden.

Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr an den bekannten
Verkaufsstellen.

Wilhelm Schmieder.

Donnerstag, den 26. Januar: Benefit für Miss Lotta

Walton. Freitag, den 27. Januar letztes Aufreten

dieselben.

Dreitags den 31. Januar findet in den Sälen der

Centralhalle der letzte

Grosse Maskenball

statt. Billets noch zu den bekannten Preisen sind bei den Herren

Nicolai, Wandsbekerstr. 19, Kaufmann H. G. B. Schmidt, Alt-

markt 15, Kaufmann Busse, Wilsdrufferstraße 14, derselb. Haupt-

straße 17 zu haben.

Da nur eine bestimmte Anzahl Billets verkauft werden, treten nach

Verkauf derselben erhöhte Preise ein.

Unterzeichnete erlaubt sich daher ein geehrtes Publikum besonders

darauf aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll A. Oelschlägel.

Der Maskenball der Gesellschaft

„Liedertafel“ zu Blasewitz

findet bestimmt den 29. d. M. statt und sind Karten für Mitglieder und

deinen Gästen zu entnehmen bei Kaufmann Borisch, Fabrikmeister Reuer

und im Vereinshof Gasthof Blasewitz. Der Vorstand.

Garderobe von B. Streng, gr. Brüdergasse 3. III. Dresden.

Weißer Adler in Loschwitz.

■ Heute Sonntag den 26. Januar findet zum Einzugsschmaus

freudlichst ein.

Carl Bielig.

Gäthof zu Neustriezen. Heute Sonntag, den 26. Januar

Karpfenschaus und Ballmusik,

von Koch, 4 Uhr am frisch gesottener Karpfen, Hasen- u. Gänse-

braten. Hierzu findet erheblich ein.

Al. Stöhr.

Pianinos und Pianoforte empfiehlt blüßig W. Gräbner,

Breiterstr. 7, 1. Stock. u. 1. Etage.

Geschäfts-Verpachtung.

Infolge längerer andauernder Krankheit meines Bruders und mit daraus entstehender übermäßiger Anstrengung, bin ich gekommen meine aus Feindseligkeiten eingerichteten **Geschäftslokalitäten**, bestehend aus Laden mit Colonialwarengeschäft, großer u. kleiner Gastronomie, einer Billard-, Spiel- und Lesestube, 3 Niederlagen, 3 Keller, seines oder auch einfacher Wohnung, Schlafzimmern für das vorhandene Dienstpersonal, sowie Küche und Arbeitsküche, auf vorläufig 3 Jahre an eine tüchtige junge Kraft, welche den nicht unbedeutenden Aufgaben genügen kann, zu verpachten.

Preis 400 Thlr., Caution mit Waren 500 Thlr., Umlauf pro Monat 700-1000 Thlr. Zur Übernahme, welche von Ütern an erfolgen kann, ist auch nicht das Mindeste erforderlich, Alles ist neu und elegant angefasst. Die Lage ist schön und die Laden auch zu einem kleinen Betrieb vom andern getrennt werden; ein feiner Wurstkutscher oder Delicatessen, sowie Süßwarenhändler würde auch am Platze sein. Geschäftskräfte, welche über das erforderliche Capital verfügen können und in solchen Geschäften Kenntnis haben, wollen sich wenden an Heinrich Stiss, Engegasse Nr. 611 in Greifberg.

Reelles **Heiraths-Gesuch.**

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen, Habitus, soll und geschiebt, wenn er sich mit einer jungen adeligen Dame von 18-21 Jahren aus anständiger Familie und mit etwas disponiblem Vermögen zu verheirathen. Offerten diese man unter Einsicht **A. B. 500** mit Photographie und Angabe näherer Verhältnisse bis zum 30. Januar d. J. in der Greif. d. B. 21. niederzulegen. Discretion beiderseits Ehrenacht.

Ein flottes Geschäft hier, der Mode nicht unterworfen, ist mit 5 Wille Anzahlung sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Kundschaft wird mit übergeben.

Herr unter **V. K.** in der Greif. d. B. 21. erbeten.

Rat der Verkauf eines neuen Amerikanischen Polster-Materials

suchen wie an allen Blättern Deutschlands thätige Vertreter. Gunstige Bedingungen.

Detjen u. Dorauignon, Bremen.

Eine Trödelhalle am Städteplatz ist zu verkaufen. Rbd. Städtegasse 14 pft.

Unter günstigen Bedingungen ist ein Veränderungshäuser ein Hausgrundstück, enthaltend 4 wohlbare Logis, Keller und sonstiges Zubehör, incl. 5 Schif. dazu gehöriges Land, bestehend aus fruchtbarem Feld, Wein, Bier und Obstgarten, in der Nähe bei Willms gelegen, sofort zu verkaufen. Darauf Mehlkreide erf. das Rbd. bei Hrn. Baumstr. Ohlig. in Lendorf Nr. 239.

Zu erkauen wird gefücht in angezogenen Tage des Königreichs Sachsen, ein geräumiges herrschaftliches

Haus mit 8 bezauberten Zimmern und Zu-

ber, nebst, wenn auch kleinen Gar-

ten, längstens Mitte April d. J. zu beziehen. Offerten hierauf, mit ge-

nauer Beschreibung des Grundstücks und Preisangabe sind vorzutragen unter **P. Z.** post. rest. Högschenbroda einzuzenden.

25 Stück neue Radefarren

sind sofort und nach Wunsch weitere 80-100 Stück in nächster Zeit ab Bahnhof Waldbüchsen zu verkaufen. Räber bei Heinrich Müller in Zschopau.

Eine Fabrik mit großer Mahlmühle.

Ein größerer Komplex v. 70 Schif. Betriebsstand, 902 Steuereinheiten, Brandstube für hämische Fabrik- und Mühlengebäude 28,900 Thlr. soll durch mich verkauft werden. Das Grundstück liegt von Chemnitz nach Zwickau zu und eignet sich der Industrie, halber zu jedem Unternehmens Kaufpreis 40,000 Thlr. Anzahlung 15-20,000 Thlr. Eine weitere Preisreduktion wird Verwerben vielleicht ertheilt.

Dresden bietet man an Herrn Heinrich Stiss in Greifberg abzugeben, wo auch eine genauere Beschreibung des Grundstücks einzusehen ist.

Hierzu 3 Beilagen u. eine hellblaue Sonntags-Beilage.

Cigaretten:
A. F. Müller in Petersburg und La Ferme.
Moskauer Zuckerschoten, Samowars.

H. E. PHILIPP
an der Kreuzkirche Nr. 2
Haupt-Niederlage direct bezogenen
PRIMA ASTRACHANER CAVIAR'S.

En gros und en détail
Lager Chinesischer Thee's
in separatem Magazin.

Nähmaschinen

Tanz-

sowie überhaupt alle Arten Salon- und Straßen-
Geschäfte in ganz neuen geschmackvollen Räumen
im Wiener Schuhwaaren-Depot

Eduard Hammer,
Nr. 13 Schloßstraße Nr. 13.
Barriere und 1. Etage.

P.S. Zur Bequemlichkeit der geachten Damenwelt habe ich
die ganze erste Etage meiner Geschäftsräume nur
für Damen-Führzeuge eingerichtet

Für Hausfrauen.

Kerntalgseife, Eichweger Kerntalgseife, Harzseife, sowie alle ande-
ren Sorten empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

Max Hecht.

In Altstadt: an der Kreuzkirche Nr. 2.
am Schlesischen Platz Nr. 16.
in Unterstadt: Waldgasse 20 (Fabrik).

Biederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Empfehle hierdurch zu

Confirmations-Kleidern
eine große Auswahl
schwarze Stoffe.

Mohairs, Orleans, Alpacas und Rippe von 3½ Mgr. bis
16 Mgr. der halbe Meter; als auch schwarzen Sammet (Velvet)
von 9 Mgr. bis 35 Mgr. (Patent) der halbe Meter, zu Jacken und
Paletots.

Julius Thiele.

10. Wallstraße 19.

Allgemeines Hypotheken-Bureau in Dresden.

Renner's Haus,
Margarethen-Strasse Nr. 7 part.
Central-Stelle für Capital- u. Hypo-
theken-Beschaffungen.
Sorgfältigste, strengstens reelle Ausführung wird zugesichert.
Der Prospekt vom Wirkungskreis meines Büros kann jeder
meiner geachten Interessenten dafelbst gratis in Empfang nehmen.
Geöffnet von Früh 8 bis Abends 6 Uhr.

W. A. Heischmann.

Den Herren Kunst- u. Handelsgärtnern
erlaube mir hiermit ergebenst anzuseigen, daß Herr Carl Gustav
Schütze, Dresden-Reußstadt, große Meißner Straße Nr. 1,
Niederlage meines Fabrikats

Bouquet-Papiere
übernommen hat und dieselben bei Abnahme von 1 Dukzend an zu Fabrik-
preisen abgibt.

Gustav Demmler, Berlin.

24 gr. Brüdergasse 24.

Damen-Ballschnüre von 1½ Mtr. an,
Herren-Stiefeletten von 3½ Mtr. an,
Größtes Lager Herren-Schaftstiefele, etc. Paar v. 2½ Mtr. an.

Wiener Schuhwaaren-Fabrik
von **M. Sohnen** & Co.,

24 grosse Brüdergasse 24 (Mädchenschule).
Bitte genau auf Straße und Name zu achten.

Cotillon-Gegenstände
en gros en détail

in großem Sortiment und vielen Novitäten, per Stück von 1 Mgr. an,

Gesichtsmasken

in jedem Genre, per Stück von 1 Mgr. an empfiehlt

Wilhelmi Klemmick,
Nr. 12 große Brüdergasse Nr. 12.

aller bewährten Systeme für Familie und Handwerker empfehlen unter Garantie für
Vorzüglichkeit in I. Qualität die **Näh-Maschinen-Fabrik** von
Fischer & Beseler, Dresden, Wallstraße 18.
Pirna, Dohnaischeg. 155



Dessauer Milchvieh-Auction.

Am Dienstag den 28. Januar Mittags
12 Uhr lasse ich einen Transport sehr schöner
junger Kühe mit Kalbern und hoch-
tragender Kalben auf den Scheunenhof zu Dresden ver-
steigern.

Ligroingas-

Leuchter, Laternen
vollständiger Ertrag
lich empfehlen zu
Schirmacher
Galeriestraße
Nr. 19, 1. Et.



Lampen
und Kochapparate,
für Steinkohlengas-
billigsten Preisen
& Reichelt,
Galeriestraße
Nr. 19, 1. Et.

20 Prozent billiger.

20 Prozent billiger.

Umzugshalber!

verkaufe ich jetzt meine sämtlichen Leinen- und Manufakturaquaren
um damit zu räumen; deshalb mache auf nächstehenden Preis-Courant
aufmerksam:

54 breit Leinen	· · · · ·	a. Ode 29 Mgr.
64	· · · · ·	36
64	ungebleicht, ganz gute	40
64	Handsticken	45
64	gedreht und ungebleicht Creas	45
64	ganz keine Weißfelder Leinen	50
Handtücher	gute weiße	18
Handtücher	gute weiße	25
104 große Taschentücher	15 Mgr.	15 Mgr.
104 große Taschentücher	15 Mgr.	15 Mgr.
schwarzer Moiree	· · · · ·	· · · · ·
schwarze Alpacas, Rippe, gestreifte und einfarbige Kleiderstoffe, Theke- und Kommodendecken, Unterwäsche, Bettzeuge, Insets, Servietten, Futter-aachen werden 20 Prozent billiger wie bisher verkauft.		

Nur Schössergasse 24.
II. Schlesinger.

Caffee, Zucker, Reis, Cigarren

ausserordentlich billig
verkauft im Einzelnen u. im Ganzen

Robert Woecke,
Breitestrasse 19.

Posamentierwaaren, Taffet-, Atlas- und Sammet-Vänder, Corsets und Reize

Heinrich Hoffmann,
Freyberger Platz 21d.

Für Haarleidende!

Unterschreiter führt das Aufstellen der Haare in 8-14 Tagen,
befordert mit barfußten Stellen, dünnen Scheiben oder frischem Haare
in ledigwirthschaftlicher Pfliege neuen, frischen Haarwuchs und stellt auf
Blättern oder Blätterpapier, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten,
noch Verlusten in einem Viertel- bis zu einem Jahr den Haarwuchs
wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schüs-
sen, das lästige Jucken, die in der jüngsten Zeit so überall angenommenen
besonders schädlichen Blässhautläsionen u. s. w. durch sein eigenhändiges Verfahren
gründlich unter Garantie von ihm geheilt werden.

Preise werden franco ertheilt, bei älteren Uebeln ist persönliche An-
sprache allerdings unerlässlich.

Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren
das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf
Wunsch angezeigt.

Julius Schelrich in Dresden.

Den Wünschen des geachten Publikums nachzufolgen, bin
ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2.,
u. sprechen.

Augenleiden,
alte äußerliche Hautentzündung, Drüs-
sen, Thränen und Schwäche der
Augen, heilt sicher in kürzester Zeit
der Gottfried Ehregott Müller:
Augenbalsam aus Döbeln.
Bestellungen auf diesen Zu-
genbalsam nimmt entgegen Herr
Droguist und Apotheker

Franz Schaal
in Dresden, Annenstraße.

**Näh-
maschinen**
aller Systeme
offerirt zu Fabrikpreisen
Robert
Andritschke
18 Galeriestraße 18.

Achtung.

Ein neu gebautes, schön gelegenes
Haus in der Sächs. Schweiz, unweit
eines berühmten Kurortes, wo zur
Zeit Material- u. Spirituosengeschäft
betrieben wird, soll veränderungs-
sfähig verfertigt werden. Nur reelle
Käufer erlöhen Rückes bei Herrn
Günther, Hauptstraße 8, Dresden.

Heiraths-Gesuch.

In einer großen Stadt Sachsen
wohnhaft und selbständiger Architekt
und gewillter Baumeister von wichti-
gen Bauwerken, hat eine, in dieser
passende Lebensfähigkeit im Alter
von 24-28 Jahren, Sinn für Haus-
arbeit, sowie ein disponibler Ver-
mögen von zwey bis fünfzig Tausend
Thaler in Bedeutung und kann
das Vermögen hypothetisch über-
steigert werden.

Rechte Damen und Eltern, welche
out dieses Gesuch reichten wollen,
werden gebeten, werthe Adressen
unter Schluß „Verkauften“ vorlie-
gende Uelphia niederzulegen.

Permittier verboten. Discretion
oben zu.

Gut Gute

mit gegen 300 Scheffel Areal, sehr
fruchtbares Boden, aufgesiedelter
Inventar und Baustand, günstig an
einer gießreichen Stadt mit Bahnhof
gelegen, ist bei 15-20.000 Thlr. zu
zahlung sehr preiswert zu verkaufen
Guts oder Villa bis zur Höhe von
50.000 Thlr. in oder bei Dresden
wird mit zu Zahlung genommen
Anfragen erhält der Besitzer unter
„Gutsverkauf Nr. 500“ durch
die Expedition d. St.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, in Mitte 30 Jahren
stehender Geschäftsmann (Wittwer),
wünscht sich auf diesem Wege, da es
ihm an Zeit zu Damenbekanntschaften
fehlt, zu verheirathen. Jungfrau
oder hinterer Wittwer, Anfang
30 Jahre, welche häuslichen Sinn,
gutmütigen Charakter und etwas
Bermüthen besitzen, werden gebeten,
ihre Adressen nebst Photographie
unter K. V. 165 bis den 1. Febr.
in der Annoncen-Expedition der
Gesellschaften Haasestein u. Vogler
in Dresden, Augustusstraße 6, 1.
Etage, niederzulegen.

Nur reelle und nicht anonyme
Briefe werden berücksichtigt.

Guts-Berlangt.

Ein Landgut, circa 50 Acker groß,
mit 18.000 St. Grund, zwischen Wils-
gau und Lommatzsch gelegen, ist un-
ter günstigen Verhältnissen mit le-
bendem und toden Inventar zu ver-
kaufen.

Sämtliche Helder bilden einen
Plan, liegen sehr nahe und befinden
sich im besten Culturzustande. Ge-
bäude gut, großer Holzraum und aus-
haltend Röhrwasser.

Nähere Auskunft wird ertheilt un-
ter L. S. Rose rest. Strehla a. E.

Gummi! Gummi!

Alles was Gummi heißt wird von
unabhängigem, vollfreibriefverband
G. Hirschmann & Co., Hamburg.

Berlauf
verzöglicher Speisekartoffeln
von morgen ab täglich in den Ver-
mittlungsmärkten von 9-11 Uhr
Ankaufsstelle 1 im Hofe.

Die größte Auswahl
in
Stammbüchern und
Stammbuchblumen
findet man
12 Weisseritzstrasse 12

Gin Gut

mit 96 Scheffel Acren, sehr frucht-
barer Boden, schlagbares Holz, aus-
geschildnetes lebendes und todes In-
ventar, ist für den Preis von 17,600
Thlr. zu verkaufen. Anschr. 4-5000
Thlr. Das Nähere erhält Moritz
Hofmann, Berggasse Nr. 15,
1. Etage, Dresden.

Eine Villa mit Garten, in der
Königstraße, Anton, Theresien-
straße oder Unteralee liegend, wird
zu kaufen gesucht. Unterhändler ver-
dienst. Offerten T. v. K. post. zeit.
Dresden.

**Neue Tisch-
Decken,**

Vorzelten, Schmuckfederl, Klei-
dungsstücke u. s. w. sind billig
zu haben. Galeriestraße 10, I.
Ein Hintergut von 728 Acre (incl.
422 Acre Wald) bei Gamers-
hördt, 95,000 Thlr., eins des Wur-
zen, 182 Acre, 118,000 Thlr., bei
Großenhain, 380 Acre, 75,000 Thlr.
eins von 1517 Morgen (incl. 1000
M. Forst) bei Oberoderwitz, 35,000
Thlr., ein beträchtlich sogenanntes
St. von einer gr. Stadt, 263 Acre,
mit 2825 Steuerstellen, Forst
50,000 Thlr., bei entsprechender Ab-
lösung zu verkaufen. Persönlich Näh-
r. bei J. Reinhard, Bambergische Str.
Nr. 15, II.

Für Feuerarbeiter.
Blasebalge (Schmalsäulen), aus
renommiertem Adels, sind in verhält-
nismäßig geringen Preisen am Lager.

E. Leinert, Poststraße, 88.

**Rock oder
Frack,**

Schwarz Satin-Blindfleid und Satzware
oder weiße Wolle. Höchst elegante
Ball- und Gesellschafts-Ausfahrt 14,
15, 16, 18, 20 bis 25 Thlr.
empfiehlt.

Adolph Lazarus.

Wilsdrufferstrasse 30, I.

Eine große Verkaufsstube,
in gutem Zustande, ganz zum Ver-
gleichen, welche sich sehr gut zu einer
Geschäftsstube eignet. Ist zu verkaufen.
Näh. Leinert, 88, II.

**Ein eiserner
Schornstein**
wird zu kaufen gesucht. Offerten
mit Angabe der Dimensionen
und des Preises an
W. Stalling
in Pieschen bei Dresden.

Damen

legnen unter Garantie nach meinem
allgemein anerkannten Schema
Schnäider, Mahnem, ca.
80 Schnitte genau passend zeich-
nen und vortheilhaft anzubieten.
Jede Schnitterin arbeitet sich und
erhält bei ihrem Abgang zum Friede
etwas später Orientierung ein
Lehrbuch über die ganze Damen-
schneiderei. Tägliche Unterrichtsstunde
6 Stunden. Honorar 8 Thlr. Den
10. Febr. beginnt ein neuer Kursus.
Näherr. in meinem Lehr-Institut:
Friedrichstraße 14 (zunächst der
Stralauer).

Louise Nanchert geb. Dahler,
Lehrerin Zeichnen u. Schnittzeichnen.

**Ein lebensfroher
Mann**

auf höheren Gründen, wünscht sich
einer sehr wohlhabenden Dame in
besserer Situation von mittleren Zah-
gen und unbedingt discretem Charac-
ter anzubetreuen.

Geneigte vertrauenhafte vollständige
Information, möglichst mit Photo-
graphie, sind bis 28. d. M. unter
Geführ. B. B. 29 in der Exped. d.
B. freundlich niedergezulegen.

Näherr. erfolgt sofort nach gegen-
seitiger Bekanntschaft.

Blumen-Tische

von massiv gebogenem Eisen und
stänftlicher Drahtarbeit empfiehlt à
Stile von 2½ Thlr. an die Tisch-
warenfabrik von Louis Löffler,
Grimmonstr. 26, Gingana-Rosenweg.
Bücherverkäufer Radatt.

**Theodor Franck'sche
Magen-Morsellen,**
Vaihingen a Enz.
(Württemberg).

ein auszeichnetes Mittel gegen Ma-
genleiden, als: Magenkare, Sod-
drennen, Unverdauungskrankheit, Appetit-
losigkeit, Blähungen u. c. empfohlen
in Sachseln a. 4 u. 2 Thlr.

Weigel & Zech,
Marienstraße.

Joh. Thentius, al. Meissner-Hofze.
Harrer & Lubitsch, Hauptstraße.
O. Fried. Ottow, Blechmühle.
H. Gelpel, Villenstraße.
Gustav Weichelt, Kräuterware,
in Pirna.

Aug. Klemm in Nossen.

Allen Müttern!

Um das Jahrhundert bei den Kindern
erleichtern und alle kleinen Qualen
während der Jahreszeit zu befrei-
ten, empfehlen sich als vorzüglich
wirklich Dr. Gerwig's Jahns-
halshändchen und Perlen a. Stoff
10 und 15 Thlr.

Gaert. Deroy bei Weigel und
Zech, Marienstraße 26, sowie in den
meisten Apotheken, bei A. G.
Gausonge's Wiss., Hauptstraße,
in der Apotheke zu Loschwitz, bei
Gustav Weichelt, Kräuterware
in Pirna.

Holz-Verkauf.

Eine gehobene Partie Breiter und
Pfosten und zwar: Erlen ca. 1 Thlr.
15 Zoll breit, 1-6 Zoll hoch; Linden
ca. 1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Elben 1 bis
1½ Thlr. 1-6 Zoll stark; Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Birne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Esche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Tanne
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Eberesche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Linde
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Ahorn
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Weiß-Eiche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Buche
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Fichte
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Rot-Föhre
1-1½ Thlr. 1-4 Zoll stark; Rot-Rot-Rot-Rot

Dr. Zeldler's Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Dresden, Seidnitzerstrasse 5, (früher Albani). Realschule, Gymnasium, 3 Elementarklassen beginnen am 1. Januar 1873 einen neuen Kursus. Anmeldungen baldigst erbeten. Knaben im 6. Lebensjahr an führen Aufnahme. Prospekte durch die Königlich-Preußische Buchhandlung von Burdach, Schlesisches Tor und Dr. Zeldler.

Heinrich Jonas

Bankgeschäft
Prager Strasse 44 parterre.
Alle am 1. Januar 1873 fälligen Coupons werden an
meiner Gasse eingelöst.

Gesichts-Masken

Siegeringe aus echtem Gold, das Stück zu 1 Thlr.
Medaillons 2½ " .
Broschen und Ohringe
Medaillons
Uhrketten unrächt, von 2½ Sgr. an.
Hemdknöpfe
Ballfächter, in Holz geschnitten, 6 Sgr.
Schreipuppen von 2 Sgr. an.
Manschettenknöpfe, Silber oxydiert, Paar 2 Sgr.
Sternhaarnadeln, Paar 3 Sgr.

u. s. w. empfiehlt als besonders preiswürdig in großer Auswahl die
Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Zu Maskentoiletten

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Stoffen jeden Genres:
Couleurte Tafetans sehr preiswürdig.
Weisse Mulls von 3 Sgr. an.
Couleurte Atlassee in allen brillanten Farben von 18 Sgr. an, sowie
Schwarze Atlassee von 12 Sgr. an.
Taffete zu Roben und Überkleidern in lebhaftem Rosa, Grün, Blau,
Villa von 14 Sgr. an.
Moirée antique in den schönsten Farben und Nuancen von 25 Sgr. an.
Schwarze Taffete zu Demasken von 15 Sgr. an.
Barège schwarz und couleur.
Römische Schärpen à Stück 1½ Thlr.
Lavalliers (buntseidene Damenchaînes) Stück 7½ und 9 Sgr.
Möbelcatrum, türkisch, zu Göttinnen.
Reinwollene Thibets von 5 Sgr. an.
Schwarze Sammete von 7 Sgr. an.
Couleurte Sammete ebenfalls billig.

N.B. Die Preise sind per 1/2 Meter berechnet.
Robert Bernhardt,
21c Freibergerplatz 21c.

für Haarleidende.

Befreiung von mehreren hochgestellten Personen nach Dresden bestehend, welche ich am Montag und Dienstag, den 27. und 28. Januar, auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung

Hotel Lingke

ertheilen und erlaube mit alle Zeine, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereit Gläser haben, und ihr Haar zu entfernen oder neu zu erhalten möchten, zum genannten Befreiung ergeben einzuladen.

Consultationen

für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends.

Damen 3 - 5

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle entfern und gleichzeitig a das Alter, b die nutzungsfähige oder bekannte Ursache des Haarleidens und c die Dauer desselben breifl. anzeigen. Nach statthabter mikroskopischer Untersuchung, der eingekauften Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle ratte ich selbst von einer zweck- und nützlichen Ausgabe ab. Gegen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Haarlosigkeit hilft meine Methode selbsterklärend wenig wie irgend eine andere.

Gleichzeitig empfiehlt ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einwendung von 4 Sgr. durch mich zu bezahlen ist.

Heinrich Sigelkow.

Specialist für Haarleidende, Schäferkönigallee Nr. 16, Hamburg.

Zimmerer- und Tischlerarbeiten aller Art werden schnell und billig gefertigt.

Aufträge übernimmt

**Herr Paul Müller, Glasermüller,
Pillnitzerstrasse Nr. 3.**

Dresden, Stiftstraße 1b, 1. Etg., nächst Freibergerplatz.

Neu eröffnet unter der Firma)

C. W. Siedel's

Pfandleih-Credit-Anstalt u. Commissions-Bazar.
Die Anstalt gewährt Geld auf alle gute Wände und Wertpapiere unter den günstigsten Bedingungen gegen Cautions-hypotheken, Rohprodukte, Waaren, Gold, Silber, Münzen, Instrumente, Betteln, Möbeln und Kleidungsstücke, Verbauscheine u. s. w. Die Anstalt übernimmt auch Alles dergleichen auf Commission zum Verkauf an u. gewährt entsprechenden Vorzugs bei billiger Berechnung.

Dresden, Stiftstraße 1b, 1. Etg., nächst Freibergerplatz.



H. Schurig,
27 gr. Plauensche Strasse 27.
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaren
einer genügenden Beachtung.
Korbörde, Kinderwagen und Fahrstühle
zu dem Preise von 4½ bis 25 Thlr.



Spar- u. Raten-Einlagen.

Unsere Geschäftsstelle für Raten, bietet dem P. T. Publicum Gelegenheit, auf eine sehr leichte Weise Original-Staats-Prämien-Loose kaufen zu können. Bei Ertrag der ersten Rate, welche nur einen 10. oder 20. Theil des Courswerthes beträgt, ist man schon alleiniger Gläubiger und Besitzer seines Looses. Der Käufer erhält nämlich gleichzeitig ein Interimsloose mit genauer Angabe der Serie und Nummer und genießt hierdurch eben so das ganze Gewinnrecht, als wenn er es schon voll bezahlt hätte. Prospekte gratis bei unserem beauftragten Agenten S. Kohn, wo unsere Interimsloose zu beziehen und auch die Raten eingezahlt werden können.

Mährische Depositen- und Wechslerbank, Brünn.

Bezug nehmend auf obige beachtenswerthen Vorteile: daß es nämlich Jedermann leicht werden und man überdies schon bei der ersten Anzahlung das große Los ganz u. alleine gewinnen gemacht ist, nach und nach, mittelst kleiner Ersparnisse, Original-Staats-Prämien-Loose zu erlangen, empfiehlt sich in Raten a 2-5 Thlr. zu kaufen:

5 % Fl. Oesterr. Staatsloose (Coursw. 78 Thlr.)	Hauptgewinn	Fl. 300,000.	Zahlung 1. Februar.
3 % Fres. 400 Türkensee (Coursw. 46 Thlr.)	Hauptgewinn	Fl. 300,000.	
Thlr. 20. Braunschweig. Loose (Coursw. 21 Thlr.)	Hauptgewinn	Fl. 80,000.	Zahlung 15.
Fl. 100. Ung. Prämien-Loose (Coursw. 63 Thlr.)	Hauptgewinn	Fl. 200,000.	

S. Kohn, Dresden, Johannisstraße 11 part.

Seiden-Waren

aus den bedeutendsten Fabriken
Frankreichs, der Schweiz und Rheingegend:

Schwarze Taffete	½ Mtr. von 15 Sgr. an,
Bunte Taffete	½ " " 18 "
Schwarz Epingle	½ " " 33½ " "
Bunte do.	½ " " 25 "
Schwarz u. bunte Faillen	½ " " 31 "

täten zu den möglichst billigen Preisen

Robert Bernhardt,
21c Freibergerplatz 21c.

Grosser Maskenball

der
Schützen-Gesellschaft zu Schandau
im fein decorirten Saale des Schützenhauses

Montag, den 27. Januar 1873.

Billets für die Mitglieder der Schützengesellschaft sind beim Vorsteher Herrn Adolph Striebel, für Gäste bei den Herren: Hermann Roß, Carl Zeise und Buchbinder Lewuhn zu haben. Näheres befragt die bei den Billetausgaben austretenden Programms.

Erlössung Abends 7 Uhr.

Das Comité.

Telegraphen-Anlagen,

galvanische und pneumatische

(von 5 Thlr. an) (von 6 Thlr. an)

in elegantester Ausstattung.

Apparate für electr. Beleuchtung, Spektal-Analyse, Minensprengungen, Selbstzündung von Gabellämmen nach eigener Construction, Funkengeber in 9 verschiedenen Größen mit großer Auflösung von Geisterlochen Röhren, Inductions-Apparate und konstante Batterien für medizinischen Gebrauch. Apparate für Galvanoplastik, galvanische Vergleichung u. c. Alle Sorten galvanische Elemente u. c. empfohlen.

A. Venus, Telegraphen-Bau-Anstalt u. phys. Magazin,
Bosenweg 65.

N.B. Durch eigene, eben beendete Construction einer neuen Batterie, welche alle bis jetzt bestehenden Hauptelegraphen-Batterien an Wirkung, Dauer und Sicherheit übertrifft, dabei sich um ca. 50% billiger stellt, den ich in der Lage, dieselbe bei meinen Anlagen, in welchen mindestens 200 Meter Draht erforderlich, unberechnet abgeben zu können. Hierdurch stellt sich gegenwärtig eine electr. Signal-Anlage billiger als eine pneumatische.



Sächsischer Bankverein

Dresden, Schössergasse Nr. 23, 1.

Depositen-Berfehr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für Gelder, die bei uns zur Verzinsung ohne Kündigung eingezahlt werden, bis auf Weiteres

Drei Procent

gewähren. Auf Kündigung eingezahlte Gelder werden

bei vierzehntägiger Kündigung mit 3½ Procent,

einmonatlicher 2 = 4 %

bis auf Weiteres verzinst.

Dresden, am 11. October 1872.

D.

Sächsischer Bankverein.

4—5000 Kubikfuß astreines Aspenholz | 13 Thlr. Forderung

find am Stehen oder Bahnhof verkauft zu verkaufen.

Offeren mit Preisangabe werden erbeten durch E. B. Henkel in Greifberg trete billig ab.

(464a) Czerwinka, Dresden.



Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-
Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt
zwischen

Hamburg und New-York

Havre anlaufend, vermittelst der Post-Dampfschiffe:
Hammonia, Mittwo. 29. Jan. 1873 Westphalia, Mittwo. 26. Febr. 1873
Cimbra, do. 5. Febr. 1873 Thuringia, do. 5. März 1873
Silea, do. 12. Febr. 1873 Solfatia, do. 12. März 1873
Grisia, do. 19. Febr. 1873 Hammonia, do. 19. März 1873

Passagepreise: I. Klasse Kreuz. Cour. Thlr. 165. II. Klasse
Cour. Thlr. 100. Zwischenlend. Pr. Cour. Thlr. 65.

wischen Hamburg und Westindien

Grimsby und Havre anlaufend,
nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curacao, Co-
lon, Cabanilla und von Colon (Mopinwall) mit Anschluss via

nach allen Häfen des Stillen Oceans
zwischen Valparaíso und San Francisco

Dampfschiff Borussia, Capt. Schmidt, am 20. Februar 1873.
Bavaria, Neun., - 22. März 1873.

wischen Hamburg-Havana und New-Orleans,

Havre und Santander anlaufend.

Gandaria, 1. Febr. 1873. 4. Febr. 1873. 7. Febr. 1873. 12. März 1873
Caronia, 1. März 1873. 4. März 1873. 7. März 1873. 9. April 1873

Passagepreise: I. Klasse Kreuz. Thlr. 210. Zwischenlend. Pr. Thlr.
28. Thlr. 35.

Näheres bei dem Schiffsmalter

August Bolten,

Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.

In Dresden bei dem General-Agenten Adolph Hessel, Schießgasse 32.
Leipzig bei Carl O. R. Viehweg. Schmidlin bei Carl Flemming.
Chemnitz bei Carl Oscar Dietz. Zwischen bei Franz Flemming.

Holz-Auction

auf dem Bärenburger Staatsforstreviere.

Im Gasthause zu Bärenburg sollen

am 4. Februar 1873,

folgende, im Bärenburger Forstreviere aufzutretende Holzer, als:

In den Abteilungen:		
1865	Stiel weiche Kiefer, 9-22 Emtr. oben stark,	1, 3, 6, 8,
1883	23-30	
100	Stangen, 3 Emtr. unten stark,	1, 3, 8,
3550	4-6 Emtr.	15, 18,
640	7-15	25, 32,

von Mittwoch 1 Uhr an:

100 Raumcubitmeter weiche Fichte,	1	3, 8,
5	Kieppel,	
279	Fichte,	12,
55	Wellenrundert weiches Kieffla,	12, 15, 24, 25, 32,
110	feinerne Langbauen,	45,

einzel und partikularische achtungsvolle Verabhandlung und unter den vor De-

nen verschafft werden.

Die zu versteigerten Holzer können vorher in den bezeichneten Wald-
orten besichtigen werden und ergeben der mitunterzeichnete Kieblerverwalter zu
Kärnitzburg nähere Auskunft.

Forstamt Frankenstein u. Revierverwaltung Bärenburg,

am 18. Januar 1873.

Uthrich. Hohlfeld.

Gebsellholz-Obdörfer soll das zum Nachlass weit. des Erbabschöpfers

Herrn Ewald Friedrich Rieck's zu Bärenburg an diege Vauernig

den 3. Februar 1873,

Mittags 12 Uhr,

freiwillig versiegt, sowie

den 10. Februar 1873

und nach Besinden die darauf folgenden Tage

von Mittwochs 9 Uhr an,

dad zu denselben Nachlass gehörige Mobiliar gegen leserliche Barzahlung

verauktioniert werden.

Das Gut ist auf Notium 27 des Grund- und Hypothekenduchs für
Meinsberg eingetragen und am 29. d. M. auf 24.441 Thlr., ohne Nach-
richt aus Oblaten gewürkt worden. Im Uebrigen wird auf den im Ge-
richtsamt hier und im Gute selbst ausbaugängigen Ansatz verweisen.

Die zu versteigerten Mobiliarien bestehen in Haushaltsgefäßen, Genter-
tassen, Tisch, darunter 6 Tische, Sofas und Sessel.

Die Versteigerung der Grundstücke sowohl als des Mobiliar-Nachlasses

erfolgt im Gute selbst.

Königliches Gerichtsamt Waldheim,

am 27. November 1872.

Wellner.

Leih- und Credit-Anstalt

W. Pätz,

gerichtet Gelder auf alle Arten Güter nach jeder Höhe, als Materialien
und Manufakturwaren, sowie Kleidung, Gold, Silber, auch Kleidungs-
stücke, Bettw. Wäsche &c. bei größter Discretion.

Nr. 4 Moritzstraße 1. Etage Nr. 4.

Paul Kneifel's Haarerzeugungs-Tinctur.

Drei Dinge sind's vor allem, auf die das Augenmerk und der Ge-
halt dieses Mittels mit zweitelloster Wirkung gerichtet sind. 1) Den
Nacktheiligen, die Haarwurzeln erkrankenden Kopfkrankheit zu neutralisieren;
2) die Haarwurzeln zu verstärken, energetischer Thätigkeit anzuregen; und 3)
dem Haar die mangelnden Ernährungsstoffe zuzuführen. Bei den verschieden-
sten Leidungen, denen das Publikum mit Tincturen und Haarmitteln immer
noch aufgelegt ist, kann keine Reklame, nur persönliche Erfahrung und
Empfehlung einem Mittel Eingang verschaffen, welches auch das aller-
voluminöse Haar zur reichsten Haartüte entwirkt. In fl. zu 10 Thlr.,
20 Thlr. und 1 Thlr.

kleinstes Depot bei Hermann Koch, Altmarkt 10.

Das Bureau für Architectur von Haenel & Adam,

befindet sich jetzt

Goethehansstraße 4 part., Eingang Johannisallee 4.

Handels-Lehranstalt der Corporation der Kaufmannschaft zu Dresden.

Auktor dem bereits bestehenden dreijährigen Cursus und der Abthei-
lung für Lebende wird zu Ostern 1873 ein einjähriger Cursus er-
öffnet, in welchem Jährlinge Aufnahme finden, welche vor Eintritt in das
praktische Geschäftstreiben sich zum Kaufmannischen Beruf vorbereiten wollen.
Der Unterricht umfasst 32 Vorlesungen wöchentlich; das jährliche Honorar
beträgt 72 Thaler. Der Unterrichtszeitraum erstreckt nähere Auskünfte und nimmt
Anmeldungen entgegen. Prospekte sind in der Schulstrasse 17 (Straße 5), sowie in der Zwischenstädtischen Buchhandlung (Schloßstraße 27) zu
erlangen.

Dr. Beaser, Director.

Guts-Verkauf.

Wegen Übernahme einer Haberl,
ist ein ganz neu gebautes an Stadt
und Wohnsitz gelegenes Gut, circa
60 Hektar, fast durchgängig bewohnt
und vollständig vorhanden und
lebendem Inventar, 4 Werte, 16
Säcke Kindisch, 10 Schweine, für
billigen Preis von 17.500 Thlr. so-
fort zu verkaufen. Zahlungsbeding-
ungen günstig. Offerten unter R. C.
164 an die Munitionsexpedition
von Haasenstein und Vogler in
Dresden einzufinden.

Dr. Beaser.

Goldfische,

100 Stück 15 Thaler, schwere, kräftige
Fische, empfiehlt die Goldfischzucht
seit von

M. Dippner,

Forststraße 23.

NR. 1873 nach andauernd werden
sieto schnell und pünktlich ausgeliefert.

Weißblech,

Glockblech,

Ligroin-Gas-Lampen,

Spedition,

Große Lagerräume.

Paul Nieding,

Dresden.

kleine Brüdergasse 10.

Sprotten,

ächte Sicker,

6 Ngr.

pro Pfund.

Athan. Kourmousi,
Gewandhausstraße,
vis-a-vis Café français.

Für Conscripten

Zu
Einschaffungskleidern empfiehlt ich
ff. schwarze

Alpacas

1/2 Meter 4 1/2 bis 14 Ngr.

schwarz

Double - Orleans

in ausgezeichneter Ware.

Robert Bernhardt,

21 c. Freiberger Platz 21 c.

Bade-Schwämme,

kleinst. Toiletten-Schwämme,

Kinder-Schwämme,

Tafel-Schwämme,

Werbe-Schwämme,

empfiehlt billigste in sehr großer Wahl.

Spitzen, jedem Gesch. 1/2 Met. von 21 1/2 Ngr. an.

Georg Häntzschel,

Drogen- u. Badenhandlung.

Nr. 1. Ferdinandplatz Nr. 1.

Grosse Haarfülle

ist einzigt möglich, wenn die Endhäute des Haars eine gefundene

früchte Tätigkeit entwölten. Bei

vielen Personen sind jedoch die Or-

gane der Kopfhaut ohne fruchte

Wedenaktivität und ist dies vorzugs-

weise bei Personen mit einem weichen

Haar der Fall. Es bedarf hier nur,

wie tausende von Erfahrungen be-

statigen, einer frühtigen Entzündung der

Endhäute, indem sie R. Kest's

indische Tintur ausdrückt, um sofort

ein derart mächtiges, ungesehnes und

jungenfrüchtig Wachsthum des Haars

zu schaffen, daß der gesammelte Bestand

beispiel in wenigen Monaten um

das Doppelte, ja oft um das Dreif-
fache an Größe und Kraft zunimmt.

Bei angeborener Haarlosigkeit wird in

früherer Zeit normaler fruchtiger Haar-
wuchs hergestellt. Bei veralteter Haar-
losigkeit ist es unmöglich. R. Kest's

indische Tintur ist zu bezahlen in

Blasenz 10 Ngr. 20 Ngr. und

1 Thlr. durch Oscar Lippert in

Dresden, Schreibergasse Nr. 11.

(Hauptdepot für Sachsen).

Mäusehermittel.

Reicht oriental